

Foto: J.B.

WULLSCHLEGER 2008, 44f. Foto, Zeichn. (AE 2008, 949);  
WULLSCHLEGER 2012, 409f. Foto, Zeichn.

Denselben Text zeigt eine form-typologisch andere Fibel aus  
Altrier (Belgica) TERNES 1965, 267 Nr. 3 = EDCS-62900306;  
MARTIN-KILCHER 1998, Abb. 6 B 11).

Datierung: 2. Hälfte 1./1. Hälfte 2. Jh. aufgrund typologischer  
Parallelfunde WULLSCHLEGER.

### 364 (= CIL XIII 5188) Tit. incerti generis

Zwei nicht anpassende Fragmente, offenbar zusammen-  
gehörig, weil der rechte Rand jeweils gleich breit ist; an-  
sonsten von Frg. *a* nur rechter Rand erhalten, von Frg. *b*  
Rand unten mit Darstellung einer Hand unterhalb der Buch-  
stabenreste MEISTERHANS, MOMMSEN. Die Darstellung  
könnte auf eine Weihung hindeuten.

Gesehen vor 1880 in Solothurn (SO) »auf der Treppe des  
alten Rathauses« MOMMSEN. Ab 1883 im Gang der Kantons-  
schule in der Wand eingemauert MEISTERHANS, seitdem ver-  
schollen. Abklatsch in Berlin derzeit nicht verfügbar (Aus-  
kunft 2019). Lesung MOMMSEN.

margo  
V O N mar-  
V ND go  
V I

IIIC  
ma-  
nus

Frg. *a*:

[---]VON  
[---]VND  
]---]VI  
-----?

Frg. *b*:

-----  
[---]IIIC

Abb.: CIL.

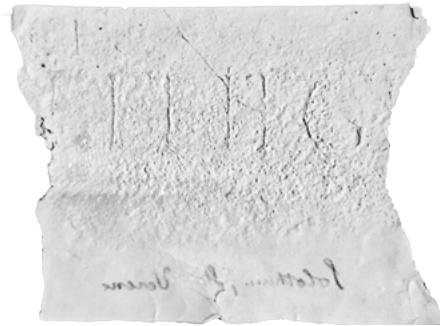
MOMMSEN, CIL XIII 5188 nach Abklatsch von MEISTER-  
HANS. – Cf. MEISTERHANS 1887a, 467.

Datierung: 1.–3. Jh.

### 365 (= CIL XIII 5189) Tit. incerti generis

Fragment aus Stein, offenbar allseitig abgebrochen. Buchst.  
1,8 (Z. 1), 3,4 (Z. 2). Maße (Abklatsch): (13,5)×(14,9).

Gefunden 1882 bei Solothurn (SO) »in der Sanct-Verena  
Schlucht« MOMMSEN. Verschollen. Abklatsch CIL Berlin Nr.  
EC0011667 (K8). Lesung nach Foto vom Abklatsch.



-----?  
[---]I (vac.) [---]?  
[---]I II II ° GV[---]  
(vac.)?  
-----?

Foto (vom Abklatsch): S.S.

MOMMSEN, CIL XIII 5189 nach Abklatsch von MEISTER-  
HANS.

2 [---]IIIC[---] MOMMSEN.

Datierung: 1.–3. Jh.